

Bremsflüssigkeit sicher bestimmen

Tipps vom ATE TrainingsCenter



Als Garagist wissen Sie, wie wichtig die Bremsflüssigkeit für die Funktion der Bremse und damit für die Sicherheit Ihrer Kunden ist. Doch Bremsflüssigkeit ist nicht gleich Bremsflüssigkeit: Je nach Alter oder Bremsanlage des Fahrzeuges schreibt der Hersteller eine andere Flüssigkeit vor. Aber auch die beste Bremsflüssigkeit muss regelmäßig gewechselt werden. Dass hier noch Nachholbedarf besteht, zeigt eine Studie, bei der 66 % der getesteten Autos mit überalterter Bremsflüssigkeit unterwegs waren.



Zustand der Bremsflüssigkeit bei 1000 getesteten Fahrzeugen, Quelle: KÜS

Vorgehen:

1. Stellen Sie die DOT-Angabe auf dem Bremsflüssigkeits-Behälter fest (z.B. DOT 3 oder DOT 4)
2. Geeignete Original-ATE-Bremsflüssigkeit auswählen
3. Bringen Sie den Bremsflüssigkeitsaufkleber an und beachten Sie dabei den Wartungsintervall.



Welche Bremsflüssigkeit sollte man bei Fahrzeugen mit ABS, ASR und ESP einfüllen?

Mit Original ATE Super DOT 4 und Typ 200 entwickelt ATE für fast alle Automobilhersteller moderne ABS- und ESP-Systeme. Deshalb empfehlen wir diese für ABS und ESP.



Achten Sie bei diesen Fahrzeugen streng auf das vorgeschriebene Wechselintervall, denn die Fahrzeuge haben Düsen und Kanäle im System, deren Durchmesser dem eines Menschenhaars entsprechen. Alte, verschmutzte und mit Wasser versetzte Bremsflüssigkeit kann diese lebensrettenden Systeme ausser Kraft setzen.

Welche Bremsflüssigkeit wird von ATE empfohlen?

Für Autos ...

- ... älter als 10 Jahre: ATE Dot 4SL
- ... älter als 3 Jahre: ATE Super Dot4
- ... jünger als 3 Jahre: ATE Dot4 Typ 200



Fahrzeugbaujahr	1995			
Wechselintervall:	1 Jahr	1 Jahr	bis 2 Jahre	bis 3 Jahre
Bremsflüssigkeitstyp:	G	SL	Super DOT 4	Typ 200
Siedepunkt:	220°C	260°C	260°C	280°C
Nasssiedepunkt:	150°C	165°C	180°C	200°C